

**Wissenschaft mit
Briefmarken erklärt**



Kleine Ausstellung im Gymnasium Bludenz

Ulrich Treutlein
Daniela Vogt Weisenhorn
Clemens M. Brandstetter

Inhalt:

- Kleine Ausstellung im Gymnasium Bludenz



Mit Briefmarken auf Entdeckungsreise: Wissen aus Natur, Geschichte und Kunst

Unterrichtshelfer par excellence

Es gibt zwei Ausstellungs-Sterne mit je 8 Ausstellungsflächen (Rahmen)

Teil West – Lustiges – Quiz

Teil Ost – Naturgeschichte im weitesten Sinne



West



Ost

Inhalt:

- Kleine Ausstellung im Gymnasium Bludenz

Teil West



1. Rahmen: Philatelie erklärt

Briefmarkenkunde (Philatelie) bedeutet, dass man sich mit kleinen farbigen Zettelchen beschäftigt, die man auf einen Brief kleben kann. Ein Brief ist ein Schriftstück, das wir mit Hilfe der Post an einen Empfänger senden. Die Briefmarke ist eine Form der postalischen Vorfinanzierung.



Inhalt:

- Kleine Ausstellung im Gymnasium Bludenz

Teil West



2. Rahmen: Quiz-Rahmen

Professoren testen ihr
Allgemeinwissen vs. Schüler -
sicherlich eine heitere Sache



Inhalt:

- Kleine Ausstellung im Gymnasium Bludenz

Teil West



3. Rahmen: Briefmarken mal anders

Spannend ist es schon - man suche ein Wissensgebiet und eine Briefmarke dazu - oft gibt es skurrile Ergebnisse



Inhalt:

- Kleine Ausstellung im Gymnasium Bludenz

Teil West



4. Rahmen: Kasperle und Integration

Trotz seiner bewegten Geschichte, seiner vielfältigen Erscheinungsformen in den unterschiedlichsten Kulturen, wird er auf der ganzen Welt von den Kindern geliebt. Er ist eines der schillersten Beispiele von weltweit gelungener Integration. Möglicherweise ist diese Integrationsfähigkeit das Erfolgsrezept für den bis heute gültigen Spruch "Kasper stirbt nie".



Inhalt:

- Kleine Ausstellung im Gymnasium Bludenz

Teil West



5. Rahmen: Nachträglich entwertet - von der Arbeit der Postler

Auf Arbeitssuche: Früher lockte man die angehenden Post-Mitarbeiter mit einer sicheren Pension. Heute gibt es zumindest ein Fahrzeug



Inhalt:

- Kleine Ausstellung im Gymnasium Bludenz

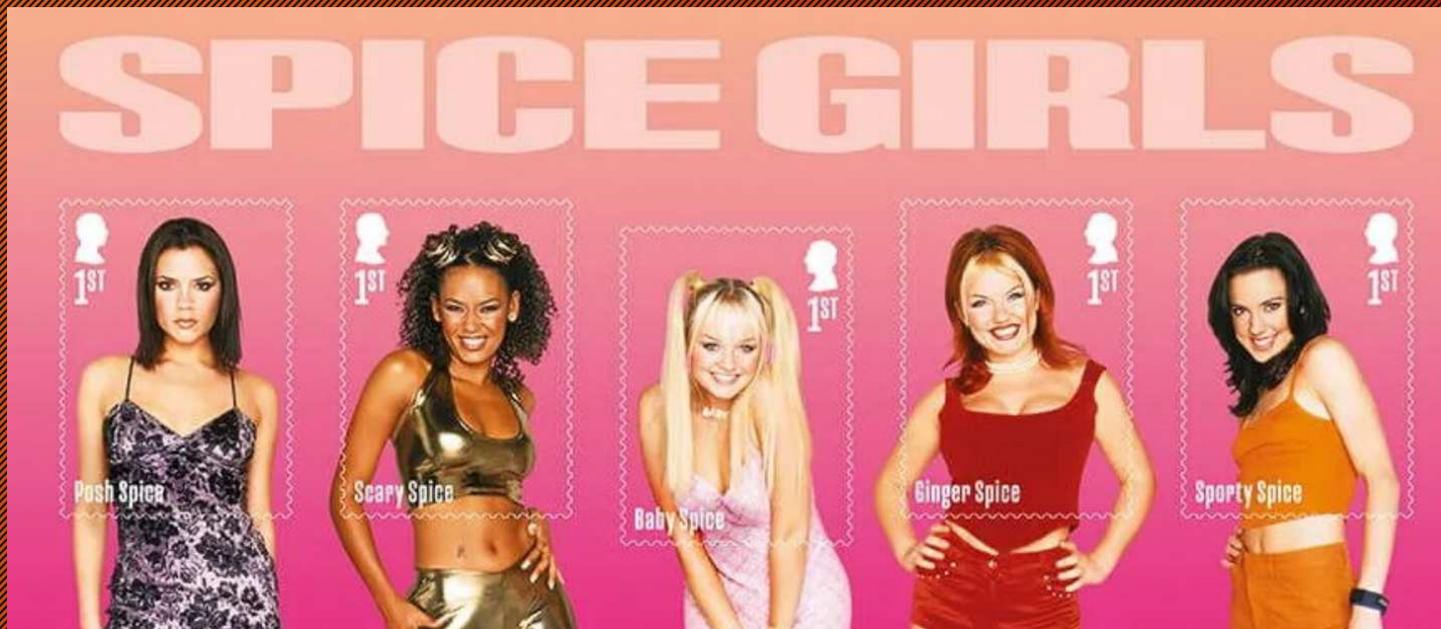
Teil West



6. Rahmen: Musik ist Trumpf

Wo Musik ertönt, da lass Dich nieder, böse Menschen haben keine Lieder. Es gibt zahlreiche Sprichworte, die unterstreichen, dass Musik etwas Schönes und Edles ist - eigentlich ein kultureller Akt der Spitzenklasse.

Mit dem Handy kann man einen QR-Code scannen und eine zur Exponatseite passende Musik abrufen (Vorsicht AKM-Gebühren?)



Inhalt:

- Kleine Ausstellung im Gymnasium Bludenz

Teil West



7. Rahmen: Mit Musik zum Sieg

„Eigentlich habe ich keine Lust, aber der Kaiser ruft zu den Waffen, weil in Sarajewo der österreichische Thronfolger erschossen worden sei - und nun, so der Kaiser, Österreich den Beistand des Deutschen Reiches benötigt.“

Ein Antikriegs-Exponat



Inhalt:

- Kleine Ausstellung im Gymnasium Bludenz

Teil West



8. Rahmen: Plan „Rot“

In Zeiten der Welt-Wirtschaftskrise entsteht der Plan „Rot“, nachdem die Briten sich weigern ihre Kriegsschulden an die USA zu tilgen. 1935 ziehen die USA um das Fort Drum ihre Truppen zu einem Manöver zusammen. Standen die Zeichen auf Krieg zwischen England und den USA?



Inhalt:

- Kleine Ausstellung im Gymnasium Bludenz

Teil Ost



Rahmen 9-11

Genetik ist faszinierend - ein Dreiteiler

Auch ein so modernes Thema kann man mit Briefmarken darstellen und daran Genetik und deren Bedeutung in unserer Gesellschaft diskutieren.

1. Ein kleine Geschichte der Genetik
2. Technik mit breiter Anwendung
3. Homo Deus



Inhalt:

- Kleine Ausstellung im Gymnasium Bludenz

Teil Ost



Rahmen 12: Der Lügenfritz - ein Aspekt der Geschichte Namibias

16.04.1834 erblickt Adolf Lüderitz in Bremen als Sohn eines wohlhabenden Tabakhändlers das Licht der Welt. 1851 beginnt er eine Lehre im Geschäft des Vaters. 1854 reist er in die Südstaaten, um den Tabakanbau zu erlernen. Nächstes Ziel ist eine Farm in Mexiko....



Inhalt:

- Kleine Ausstellung im Gymnasium Bludenz

Teil Ost



Rahmen 13: Jan Karski - allein gegen die Endlösung

Jan Karski wies schon früh die Alliierten auf das Schicksal der Juden in Europa hin - wurde aber nicht gehört. Karski später: „Generäle, Staatsmänner, Bischöfe und Wissenschaftler besuchten Deutschland, und alle sagten, sie hätten es nicht gewusst. Sie waren alle Heuchler, alle!“



Inhalt:

- Kleine Ausstellung im Gymnasium Bludenz

Teil Ost



Rahmen 14: Ein Leben für die Wissenschaft

Ein vergleichsweise unbekannter Entdecker: Neugier und Wissensdurst als Grundlage eines Lebenstraums:

Jules Dumont d'Urville wird mit 36 Jahren auf eine eigene Expedition in die Südsee entsandt. Ein Jahr später bricht er zu einer Expedition zum Südpol auf - und dennoch endet sein Leben völlig unerwartet am 8. Mai 1842 in Meudon bei Paris



Inhalt:

- Kleine Ausstellung im Gymnasium Bludenz

Teil Ost



Rahmen 15: Viren - eine Gefahr für unser Nervensystem

Ein Virus ist ein winziger infektiöser Organismus - deutlich kleiner als eine Pilzspore oder ein Bakterium - der sich ausschliesslich in lebenden Zellen vermehren kann. Es heftet sich an eine Wirtszelle, dringt in sie ein und setzt seine DNS (Desoxyribonukleinsäure) oder RNS (Ribonukleinsäure) innerhalb der Zelle frei. Leider kann es auch unsere Hirnzellen befallen.



Inhalt:

- Kleine Ausstellung im Gymnasium Bludenz

Teil Ost



Rahmen 16: Streifzug durch die bunte Welt der Schmetterlinge

Biologie-Unterricht wurde fast einer ganzen Generation vorenthalten. Nunmehr hat man erkannt, dass die Lehre über unsere Umwelt wichtig ist. Aus diesem Grund wollen wir einen Exkurs zu den Schmetterlingen machen, nahezu Unbekanntes und ein paar Sensationen präsentieren; sie sollen Anregung sein zu Mehr!

